

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -  Dezernat V                      Amt 51	<b>Drucksache</b> DS0505/03	<b>Datum</b> 30.07.2003
--	--------------------------------	----------------------------

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Ö	N	Beschlussvorschlag		
				angenommen	abgelehnt	geändert
Der Oberbürgermeister	19.08.2003		X	X		

<b>beschließendes Gremium</b> Jugendhilfeausschuss	11.09.2003	X			
---	------------	---	--	--	--

<b>beteiligte Ämter</b> Kinderbeauftragte/r	Beteiligung des Rechnungs- prüfungsamtes	Ja	Nein [X]
--	--	----	-------------

**Kurztitel:**

Förderung des Projektes "life" des DPWV

**Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Förderung des Projektes "Lebenswelt-Integration-Förderung-Entwicklung (life)" des freien Trägers "DPWV Regionalstelle Magdeburg/Schönebeck" bis zur Höhe von 232.884,43 EUR und beauftragt die Verwaltung mit der verwaltungstechnischen Umsetzung des Beschlusses.

<b>Pflichtaufgaben</b>	<b>freiwillige Aufgaben</b>	<b>Maßnahmenbeginn/ Jahr</b>	<b>finanzielle Auswirkungen</b>		
<b>X</b>		<b>2003</b>	<b>JA</b>	<b>X</b>	<b>NEIN</b>

<b>Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen</b> (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr 2004  keine <input type="checkbox"/>	<b>Finanzierung</b> Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	<b>Jahr der Kassenwirk- samkeit</b>
Euro 232.884,43	Euro 233.000	Euro	Euro	2003

<b>Haushalt</b>		<b>Verpflichtungs- ermächtigung</b>		<b>Finanzplan / Invest. Programm</b>	
veranschlagt: <input checked="" type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/>		veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr 2003 mit 232.884,4 Euro 3	davon Vermögens- haushalt im Jahr mit Euro	Jahr	Euro	Jahr	Euro
Haushaltsstellen 1.45200.717000, 1.46500.717000	Haushaltsstellen				
	Prioritäten-Nr.:				

<b>federführendes Amt</b>	Sachbearbeiter 51 – Frau Achatzi	Unterschrift AL
-------------------------------	-------------------------------------	-----------------

<b>Verantwortlicher Beigeordneter</b>	Unterschrift
---	--------------

## **Begründung**

Auf der Grundlage des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses zur Auswertung der Modellphase des „Arbeit-Lebenswelt-Kultur (ALK)-Projektes“ vom 19.12.2002, Beschluss-Nr. 11/4.2-89/02 sowie zur Einrichtung einer Fachstelle Suchtprävention vom 21. November 2002, Beschluss-Nr. 10/4.3-83/02 wurde das Projekt des freien Trägers „DPWV Regionalstelle Magdeburg/Schönebeck“ unter dem neuen Namen „life“ fortgeführt. Die Förderung der Maßnahme erfolgt dabei gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Magdeburg vom 19. Februar 2001.

## Konzeptbewertung

Die Konzeption zum Verbund „life“ basiert auf den Ergebnissen der Auswertung des Modellprojektes „ALK“ und den Festlegungen zur perspektivischen Entwicklung des Projektes. Demzufolge wurden die Bereiche Jugend- und Drogenberatungsstelle Magdeburg (DROBS), Betreutes Wohnen für suchtgefährdete Jugendliche und junge Erwachsene „ALVA 88“ sowie Tagelöhner und gemeinnützige Arbeitsauflagen zu einem festen Verbund zusammengeführt. Die Bereiche Tagelöhner und gemeinnützige Arbeitsauflagen verschmolzen konzeptionell miteinander. Perspektivisch wird auf der Basis der unterschiedlichen Erfahrungen der einzelnen Bereiche mit dem Verbund „life“ ein effektives, niedrigschwelliges, zielgruppenorientiertes Angebot der Jugendhilfe so weiterentwickelt, dass es für neue Anforderungen und Umgangsformen mit jungen Menschen offen ist.

Die Konzeption des Verbundes „life“ beinhaltet alle Aussagen zur Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität in Bezug auf das Gesamtleistungspaket und weiterhin aufgeschlüsselt auf die drei Leistungsbausteine DROBS, Betreutes Wohnen „ALVA 88“ und Tagelöhner/gemeinnützige Arbeitsauflagen.

Es wurden die Gemeinsamkeiten dieser drei Bausteine herausgearbeitet, die sich auf die gesetzlichen Grundlagen, die Ziele und Zielgruppen, die Niedrigschwelligkeit der Angebote sowie die ressourcenorientierte Arbeitsweise beziehen.

Aus der neuen Struktur wird deutlich, dass ein multidisziplinäres Arbeitsteam zur Verfügung steht, welches den pädagogischen Prinzipien und Zielen sowie den Anforderungen der Leistungserbringung gerechter werden kann. Die Geschäftsführung fördert die Fachberatung in den einzelnen Teams, so dass die Organisationsstruktur im Verbund „life“ stabilisiert und weiter ausgebaut werden kann.

Die Vernetzungsmethoden der drei Bausteine unterteilen sich in zwei Bereiche. Die Vernetzung im engeren Sinne basiert auf der Abstimmung zu einzelfallorientierten Hilfen im Hilfeplanungsprozess und die Zusammenarbeit im weiteren Sinne auf der Vermittlung zwischen den Bausteinen als Informationsangebot. Die Zuordnung der einzelnen Arbeitsbereiche zu diesen Bereichen entspricht den Zielstellungen und findet sich methodisch in den einzelnen Konzeptbausteinen wieder. Weiterhin sind vielfältige Methoden zur Vernetzung der Teams sowie zur Kooperation und fachlichen Reflexion im Verbund „life“ beschrieben worden, welche eine solide Basis für eine an hohen fachlichen Standards ausgerichtete Leistungserbringung darstellen.

Die Vorhaben zur Kooperation der Bausteine des Verbundes „life“ im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit sind vielseitig und beziehen auch externe Kooperationspartner ein.

Die Aussagen zur Ergebnisqualität beziehen sich auf statistische Angaben mit inhaltlicher Reflexion und auf die Dokumentation aller Aktivitäten der drei Bausteine.

Der Träger hat in seiner Konzeption unter dem Punkt -Evaluation des Verbundes „life“- die Ausgangslage, die Ziele, die Evaluationsgegenstände und –methoden sowie die Beteiligten der Maßnahme aussagekräftig dargestellt. Es ist geplant, in Abstimmung mit den Kostenträgern, zu den einzelnen Bausteinen einmal jährlich ein Qualitäts-AUDIT durchzuführen. Weiterhin wurden Qualitätsentwicklungsverfahren benannt, die intern im Verbund Anwendung finden und die Grundlage für die anzustrebenden Qualitäts-Audits mit dem Kostenträger bilden (z. B. Hilfeplanung einschließlich Ressourcenanalyse und Diagnostik).

Die Ausführungen zum Punkt Finanzierung verdeutlichen, dass alle drei Bausteine in einem Finanzierungspool bzw. in einem Gesamtfinanzierungsplan Verbund „life“ integriert sind. Dieser gewährleistet eine eigenverantwortliche, flexible und ergebnisorientierte Bewirtschaftung der Mittel, wobei eine Integration neuer Bausteine bei Bedarf perspektivisch angestrebt und ermöglicht werden soll.

Der Träger legt großen Wert auf kontinuierliche Fortbildung und Qualifizierung der Mitarbeiter/-innen und schafft dafür die Voraussetzungen.

Die personellen sowie räumlichen und sächlichen Ressourcen des Verbundes „life“ entsprechen den Anforderungen einer qualifizierten Leistungserbringung in allen drei Bausteinen.

Abschließend ist einzuschätzen, dass mit dem Verbund „life“ ein effektives niedrigschwelliges Angebot im Sinne von einzelfallorientierter Hilfe ausgebaut werden kann und damit Kooperationswege sowohl intern im Verbund als auch extern mit anderen Partnern zeitnah, schnell und effektiv umgesetzt werden können. Für den Jugendlichen stellt sich ein umfassendes Hilfsangebot im Sinne einer Leistungskette dar, welches den Grundsätzen von Ganzheitlichkeit, Transparenz und komplexer Bedarfe gerecht wird sowie Hilfe für ganze Lebensabschnitte ermöglicht.

### Finanzielle Aspekte

Im Rahmen der Prüfung des Antrages wurden insbesondere der Aspekt der Gleichbehandlung der Träger und das Besserstellungsverbot berücksichtigt. Folgende Kosten wurden durch den Träger geltend gemacht und durch die Verwaltung des Jugendamtes in voller Höhe als zuwendungsfähig anerkannt.

Sachkosten:	82.415,00 EUR
Personalkosten:	276.407,74 EUR
zuwendungsfähige Gesamtkosten:	358.822,74 EUR
abzüglich	
Justizministerium	1.426,33 EUR
Sozialministerium	69.768,11 EUR
Mittel gemäß BSHG	26.477,59 EUR
Arbeitsamt	12.837,00 EUR
Eigenmittel des freien Trägers	15.429,28 EUR
<b>Zuwendung der Landeshauptstadt Magdeburg</b>	<b>232.884,43 EUR</b>

Da von den Angaben des Trägers im Antrag nicht zu seinem Ungunsten abgewichen wurde, konnte in Vorbereitung dieser Beschlussfassung gemäß § 24, Abs. 2, Nr. 3 SGB X von einer Anhörung abgesehen werden.

